

Verlegehinweise für Bodenplatten im Außenbereich für **Sasso** und **Venetia**

Allgemein

Die nachfolgenden Hinweise sind als Rat und Empfehlung im Sinne des § 676 BGB anzusehen. Die Beurteilung der jeweiligen Baustellensituation und die erforderlichen Maßnahmen sind vom Bauherrn oder Verarbeiter eigenverantwortlich durchzuführen. Eine Haftung für die Befolgung unserer Hinweise kann nicht erfolgen.

Lieferung

Sämtliche Materiallieferungen müssen unmittelbar nach Anlieferung und vor dem Einbau auf Übereinstimmung (mit dem Lieferschein bzw. Bestellung) und sichtbare Mängel überprüft werden. Reklamationen verspätet angezeigter, erkennbarer Mängel können nach dem Einbau nicht anerkannt werden.

Verlegung in ungebundener Bauweise (für Plattendicke ca. 4,2 cm)

Die Fläche wird den örtlichen Gegebenheiten entsprechend bis auf frostsichere Tiefe und tragfähige Bodenschichten ausgehoben. Das Planum wird mit einem Gefälle von mind. 2,5 % angelegt und mit geeignetem Verdichtungsgerät verdichtet.

Auf die Fläche wird die Tragschicht/ Frostschutzschicht aus einem ausreichend wasserdurchlässigen und kornabgestuften Kies-/ Schottergemisch höhen- und profilgerecht eingebaut und lagenweise verdichtet. Anschließend wird das Bettungsmaterial mit der Körnung 0/5 mm (Gemisch aus 30 bis 40 % Edelbrechsand 0/2 und 60 bis 70 % Edelsplitt 2/5) mit einer Stärke von 2-5 cm aufgebracht und mittels Lehren eben abgezogen. Die Bettung erhält ebenso wie die Tragschicht ein Gefälle von mind. 2,5 %.

Die Platten werden nun mit einer Fugenbreite von 8 bis 10 mm und mit Hilfe eines farbneutralen Gummihammers verlegt. Platten auf keinen Fall abrütteln.

Die Sasso und Venetia-Platten sind ebenso wie Natursteinplatten nicht eben und nicht überall gleichmäßig stark, denn sie besitzen eine funktionelle Struktur der Oberfläche. Diese strukturbedingten Unterschiede der Plattendicke können beim Verlegen durch horizontales Drehen der Platten sowie Anpassung der Schichtdicke des Bettungsmateriales ausgeglichen werden.

Verlegung in gebundener Bauweise (für Plattendicke ca. 2,1 und 4,2 cm)

Betonplatten können im Außenbereich grundsätzlich auch in gebundener Bauweise, z. B. in Beton oder Mörtel, verlegt werden. Jedoch stellt dies keine Regelbauweise dar. Bewitterte Flächen sollten daher in ungebundener Bauweise ausgeführt werden.

Bei Flächenbefestigung mit Plattensystemen in gebundener Ausführung, muss die gesamte Konstruktion oberhalb der Frostschutzschicht starr aufgebaut werden.

Wir empfehlen für diese Art der Verlegung unbedingt eine erfahrene Fachfirma zu beauftragen.

Die Tragschicht und die Bettung sollten kapillarbrechend und offenporig, z. B. mit Dränbeton, mit einer Mindestdicke von 20 cm, hergestellt werden. Zwischen den einzelnen Schichten bitte für ausreichenden Haftverbund sorgen, bei Bedarf Haftgrund o. ä. verwenden.

Bei größeren Flächen sind Dehnfugen vorzusehen und vorhandene Fugen zu berücksichtigen. Bei fachgerechter Ausführung können Wasserstau und somit Ausblühungen, Wasserflecken usw. vermieden werden, da die Dränbetonschicht die aus dem Plattenbelag und den Fugen kommende Feuchtigkeit an die darunter liegende Konstruktion ableitet. Ein Mindestgefälle von 2,5% ist einzuhalten.

Dränbeton besteht aus Rundkorn- oder Splittkornbeton (z. B. Korngröße 4-8 mm) mit Bindemittel vorzugsweise aus Trasszement.

Die Platten werden vor der Verlegung auf der Rückseite bei Bedarf mit Haftschlämme überzogen und Dünnbett- bzw. Mittelbettkleber (für außen geeignet) mittels Zahnpachtel aufgetragen.

Die Verlegung erfolgt frisch in frisch auf die Dränbetonschicht mit einer Fugenbreite von 8 bis 10 mm.

Die Sasso und Venetia-Platten sind ebenso wie Natursteinplatten nicht eben und nicht überall gleichmäßig stark, denn sie besitzen eine funktionelle Struktur der Oberfläche. Diese strukturbedingten Unterschiede der Plattendicke können beim Verlegen durch horizontales Drehen der Platten sowie Anpassung der Schichtdicke des Bettungsmateriales ausgeglichen werden.

Seite 1 von 3; Stand: Juni 2007

Angermüller Bau GmbH

Betonwerk Untersiemau
Bahnweg 8
96253 Untersiemau
Tel.: 0 95 65 - 79 9- 0
Fax: 0 95 65 - 79 9-1 79

Betonwerk Crock
In der Hammerstatt 1
98673 Crock
Tel.: 03 68 78 / 6 74 - 0
Fax: 03 68 78 / 6 74 - 13

info@angermueller.de
www.angermueller.de/mediterranean

ANGERMÜLLER

Spur der Steine

Verlegehinweise für Bodenplatten im Außenbereich für **Sasso** und **Venetia**

Verlegung auf Stelzlager, Mörtelsäckchen, Dränmatten (für Plattendicke ca. 4,2 cm)

Beim Einbau auf begehbaren (nicht befahrbaren) Betondecken, wie z. B. Dachterrassen und Balkonen, können die Platten auf Stelzlager, Mörtelsäckchen oder Dränmatten verlegt werden. Ein ausreichendes Gefälle (mind. 2,5 %) sowie eine Fugenbreite 8 bis 10 mm sind zu berücksichtigen. Die Fugen bleiben offen um anfallendes Wasser sicher abzuleiten.

Die Fuge

Die Sasso und Venetia-Platten werden mit einer Fugenbreite von 8 bis 10 mm verlegt. Als Fugenmaterial wird ein Sand-Splitt-Gemisch (wie Bettungsmaterial) verwendet. Die volle Tragfähigkeit ist erreicht, wenn die Fugen vollständig gefüllt sind. Bei Bedarf ist der Vorgang bis zur Sättigung zu wiederholen.

Als Alternative zur ungebundenen Fuge empfiehlt sich, bei der Verlegung in gebundener Bauweise, die Verwendung von speziellen harzgebundenen Fugenmörteln (erhältlich als Ein- oder Zweikomponentensysteme). Es ist darauf zu achten, dass das Material wasserdurchlässig ist. Die entsprechenden Verarbeitungshinweise des Fugenmörtel-Herstellers sind zu beachten.

Von der Verwendung eines dichten, mineralischen Fugenmörtels ist im Außenbereich abzuraten, da dieser die Bildung von Staunässe begünstigt, die zu Ausblühungen und Randverfärbungen führen kann.

Platten schneiden

Sasso und Venetia-Platten werden bei Bedarf mit Hilfe von Schneidemaschinen oder Winkelschleifer mit Diamantsägeblatt geschnitten.

Frost und Taumittel

Sasso und Venetia-Platten besitzen einen erhöhten Widerstand gegen Frost-Tausalz-Beanspruchung nach DIN EN 1339. Jedoch bilden Tausalze stark aggressive Lösungen, die auch guten Beton angreifen und diesen zwangsläufig schädigen. Deshalb empfehlen wir auf den Einsatz von Taumitteln zu verzichten.

Reinigung und Pflege

Außenbeläge verschmutzen durch Nutzung, Witterungs- und Umwelteinflüsse. In den meisten Fällen genügt zur Reinigung klares Wasser. Säurehaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden. Wir empfehlen die Platten bereits vor der Verlegung zu imprägnieren. So lassen sich Verschmutzungen leichter entfernen. Es dürfen keine diffusionshemmenden Oberflächenbehandlungen angewandt werden, da dies zu Schäden am Plattenbelag führen kann.

Ausblühungen

In manchen Fällen können Ausblühungen auftreten, diese sind jedoch kein Grund zur Beunruhigung. Sie entstehen durch Ablagerung von gelöstem Kalk an der Oberfläche. Ausblühungen lassen sich nicht vermeiden und stellen keinen Mangel des Produktes dar. In der Regel werden die Ausblühungen vom weichen Regenwasser gelöst und abgewaschen. Mechanische Beanspruchung durch normale Nutzung beschleunigen diesen Vorgang.

Seite 2 von 3; Stand: Juni 2007

Angermüller Bau GmbH

Betonwerk Untersiemau
Bahnweg 8
96253 Untersiemau
Tel.: 0 95 65 - 79 9- 0
Fax: 0 95 65 - 79 9-1 79

Betonwerk Crock
In der Hammerstatt 1
98673 Crock
Tel.: 03 68 78 / 6 74 - 0
Fax: 03 68 78 / 6 74 - 13

info@angermueller.de
www.angermueller.de/mediterranean

ANGERMÜLLER

Spur der Steine

Verlegehinweise für Bodenplatten im Außenbereich für **Sasso** und **Venetia**

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Sasso- und Venetia-Serie bei Verlegung im Außenbereich

		Fugenfüllung kunstharzgebunden (z.B. Romex)	Fugenfüllung ungebunden (z.B. Sand-Splitt-Gemisch)
Nach dem Verlegen	Reinigung	Lithofin MN-Grundreiniger	Lithofin MN-Grundreiniger
Vor dem Verfugen	Schutz	Lithofin MN-Fleckstop	Lithofin MN-Fleckstop
Nach dem Verfugen	Reinigung	keine weitere Reinigung notwendig	bei Bedarf mit Lithofin MN-Grundreiniger
	Schutz	Während der ersten Zeit verbleibt ein dünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche. Dieser Film verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit.	bei Bedarf mit Lithofin MN-Fleckstop oder Lithofin MN-Farbvertiefer
Unterhaltspflege	regelmäßig	Abkehren oder nass reinigen	Abkehren oder nass reinigen
	stärkere Verschmutzung bzw. zur Auffrischung	Lithofin MN-Grundreiniger und Lithofin MN-Fleckstop oder Lithofin MN-Farbvertiefer	Lithofin MN-Grundreiniger und Lithofin MN-Fleckstop oder Lithofin MN-Farbvertiefer

Produkte der Firma Lithofin erhalten Sie im gut sortierten Baustoffhandel oder in Baustoffmärkten.

Lithofin-Servicetelefon:
0 70 24 / 94 03 - 20

Seite 3 von 3; Stand: Juni 2007

Angermüller Bau GmbH

Betonwerk Untersiemau
Bahnweg 8
96253 Untersiemau
Tel.: 0 95 65 - 79 9- 0
Fax: 0 95 65 - 79 9-1 79

Betonwerk Crock
In der Hammerstatt 1
98673 Crock
Tel.: 03 68 78 / 6 74 - 0
Fax: 03 68 78 / 6 74 - 13

info@angermueller.de
www.angermueller.de/mediterranean